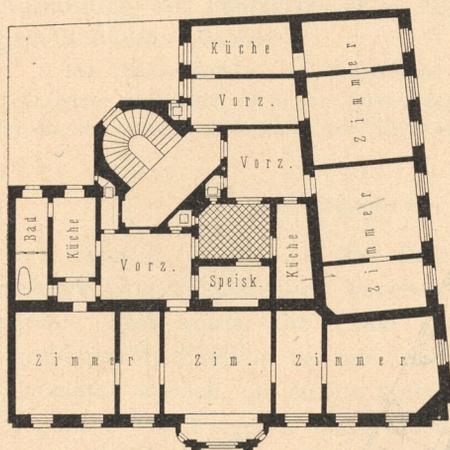


Das im Grundriss des II. Obergeschosses gegebene, einseitig angebaute Haus (Fig. 304²⁷⁴) bildet die Ecke einer Hausreihe, die zwischen der Amalienstraße und Moritzallee zu Dresden liegt (Arch.: *Becher*).

426.
Beispiel
III.

Es besteht aus Erdgeschoss, vier Obergeschossen und ausgebautem Dache. Ersteres und das I. Obergeschoss werden als Geschäftsräume benutzt. Selbstverständlich giebt der mittlere Lichthof, bei der bedeutenden Höhe des Hauses, den Räumen der unteren Geschosse nur ein mäßiges Licht. Die Architektur ist in einer kräftigen, künstlerisch durchgebildeten deutschen Renaissance gehalten und, wie die Mauerflächen, in Elbsandstein ausgeführt.

Fig. 306.



Miethaus zu Wien X, Keplerplatz 2.

Obergeschoss²⁷⁶). — 1/400 w. Gr.

Arch.: *Drexler*.

Als Beispiel eines zweiseitig angebauten Miethauses diene das in Fig. 305²⁷⁵) im Grundriss des II. Obergeschosses dargestellte Wohn- und Geschäftshaus zu Budapest (Arch.: *Korb & Giergl*).

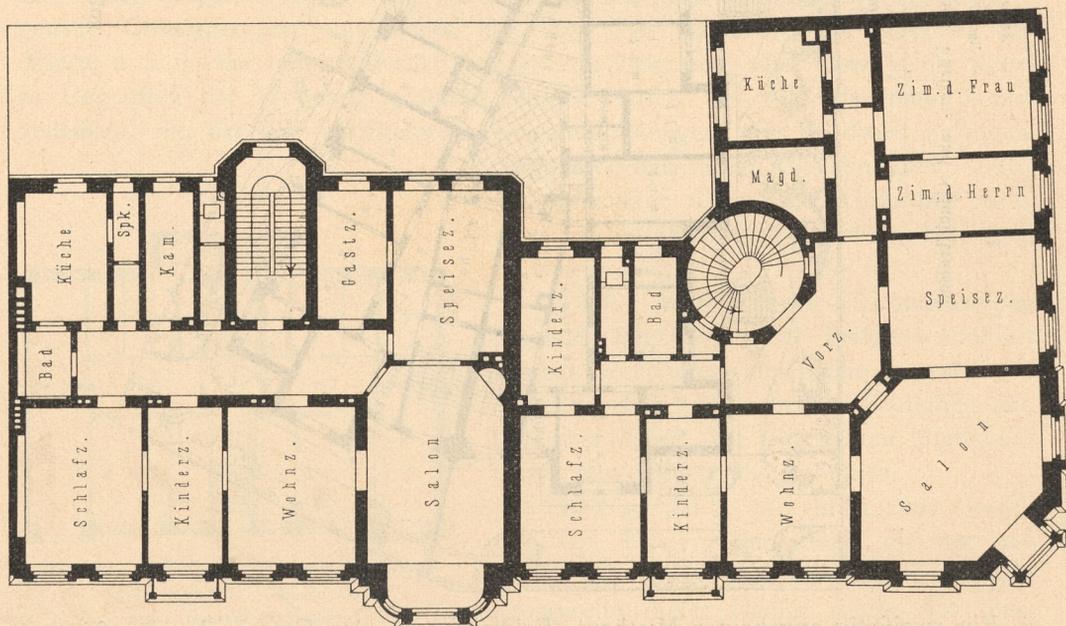
427.
Beispiel
IV.

Es enthält in feinem Erdgeschoss und I. Obergeschoss Geschäftsräume. Der mit einem Windfang ausgestattete Hausflur liegt unter dem Zimmer des Herrn. Ein Personenaufzug hat geeignete Lage unmittelbar neben der Treppe gefunden, während der für Wirtschaftszwecke bestimmte Aufzug bequem von der Küche aus benutzbar ist; er ist vom Hofe aus zugänglich.

Das zweiseitig angebaute Eckhaus in Wien X, Keplerplatz 2 (Fig. 306; Arch.: *Drexler*²⁷⁶), von 22,00 m und 23,50 m Front-

428.
Beispiel
V.

Fig. 307.



Miethaus zu Leipzig, Stephanstraße.

Obergeschoss²⁷⁷). — 1/400 w. Gr.

Arch.: *Büfenberg*.

274) Durch Güte des Architekten erhalten.

275) Nach: Neubauten und Concurrenzen 1895, Taf. 36.

276) Nach: Allg. Bauz. 1892, S. 88 u. Bl. 73.